

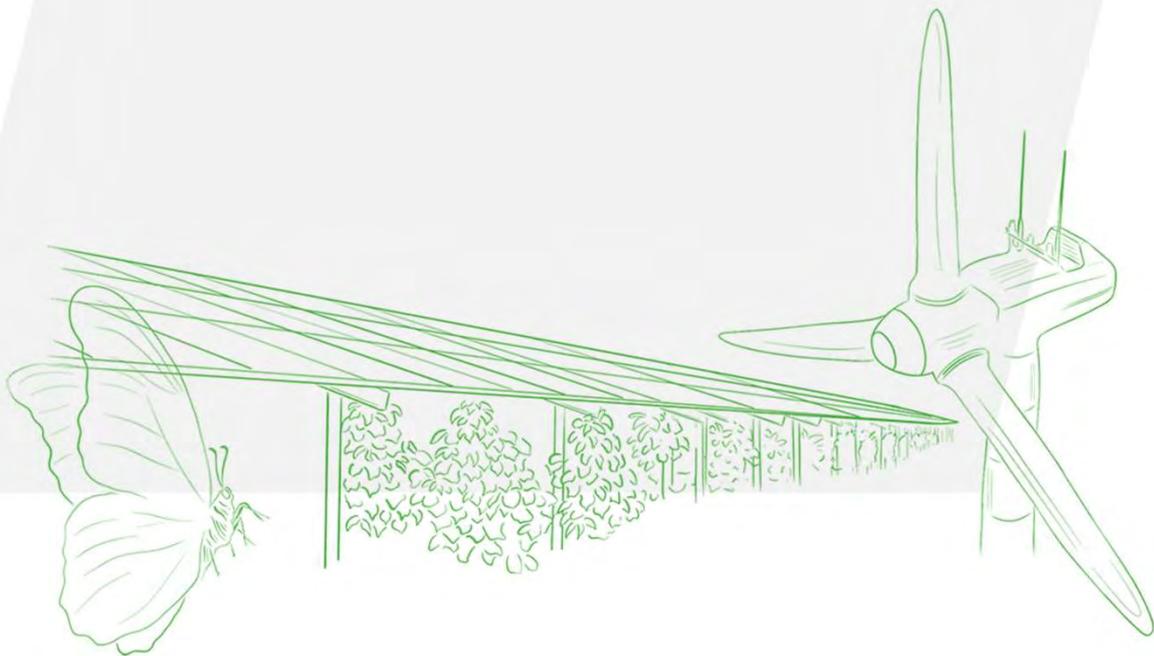
# Halbjahresbericht zum 30.6.2024

ungeprüft





1	Geschäftsmodell und Organigramm Murphy&Spitz Green Energy AG	3
2	Stromerzeugung der Energieanlagen Halbjahr 1 2024	4
3	Investition und Finanzierung	6
4	Ergebnisse nach dem Berichtstichtag	6
5	Bilanz Murphy&Spitz Green Energy AG 30. Juni 2024	7
6	GuV Murphy&Spitz Green Energy AG Halbjahr 1 2024	10



# Halbjahresbericht der Murphy&Spitz Green Energy AG zum 30. Juni 2024

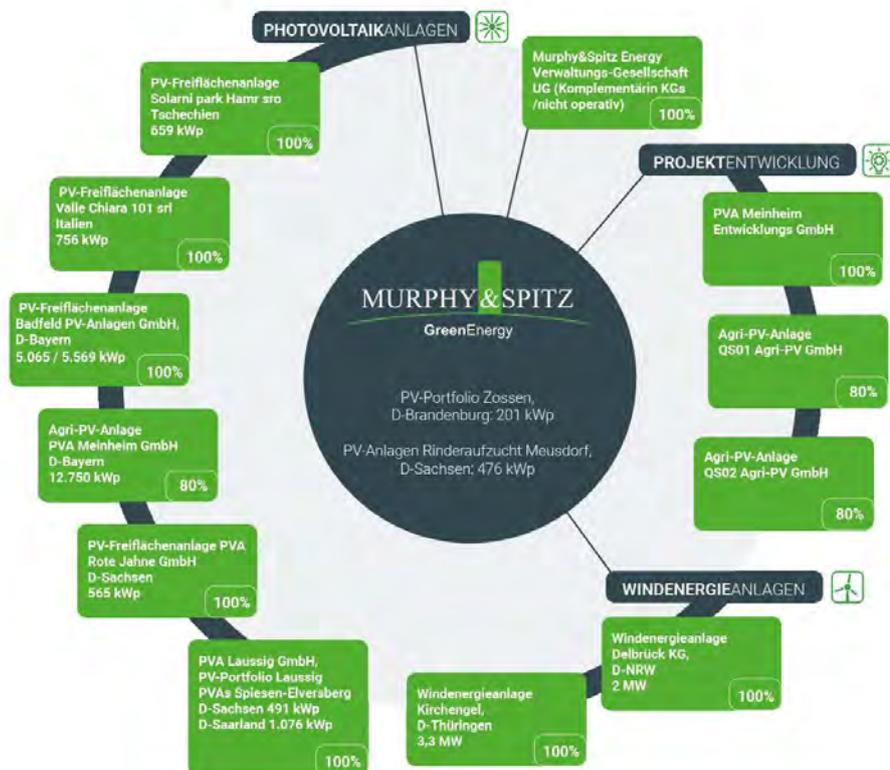
## 1 // Geschäftsmodell und Organigramm

Die Murphy&Spitz Green Energy AG ist eine Betreibergesellschaft für Solarstrom- und Windenergieanlagen in Deutschland und Europa („Independent Power Producer“). Neben dem Betrieb von Energieanlagen beteiligt sich die Gesellschaft auch an Projektentwicklungen.

Die Murphy&Spitz Green Energy AG und ihre Tochtergesellschaften betreiben 25 Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Leistung von 27,7 MWp in Deutschland, Italien und der Tschechischen Republik sowie zwei Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von 5,3 MW in Westfalen und Thüringen.

Mit ihren Erneuerbare-Energien-Anlagen erzeugt die Gesellschaft ca. 40 Millionen kWh regenerative Energie pro Jahr, davon 96% in Deutschland. Dies entspricht einer jährlichen Einsparung von ca. 24.000 Tonnen CO<sub>2</sub> gegenüber der Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern.

Über 95% der Stromerzeugung und der Umsatzerlöse erfolgt über die Tochtergesellschaften („Murphy&Spitz Green Energy-Gruppe“).



## 2 // Stromerzeugung der Energieanlagen Halbjahr I 2024

Nachfolgend sind die tatsächliche und die erwartete („Soll“-) Stromerzeugung der Energieanlagen der Murphy&Spitz Green Energy AG und ihrer Tochtergesellschaften dargestellt.

2024 Anlage	installierte Leistung in kWp	Soll-Erzeugung	erzeugter Strom in kWh	kWh-Verlust durch neg. Preise	Ist-/Soll-Erzeugung in %
PV-Portfolio Zossen (6 Anlagen)	201	92.713	96.045	0	103,6%
PV-Anlage RAZ Meusdorf	476	211.342	162.910	0	77,1%
PV-Anlage Solarni park Hamr, Tschechien	659	315.384	290.443	k. A.	92,1%
WEA Delbrück	2.000	2.100.000	2.434.974	0	116,0%
PV-Anlage Valle Chiara, Italien	756	439.969	432.489	k. A.	98,3%
PV-Anlage Rote Jahne	565	283.883	330.165	0	116,3%
PV-Portfolio Laußig (7 Anlagen)	491	211.150	224.689	0	106,4%
WEA Kirchengel	3.300	3.568.315	4.036.689	99.749	113,1%
PV-Anlagen Spiesen-Elversberg (4 Anlagen)	1.076	506.298	415.464	37.237	82,1%
PV-Anlagen Cronheim-Bahn 1-3	10.634	5.790.726	4.643.130	252.220	80,2%
PVA Meinheim	12.750	7.047.465	5.860.045	bis zu 10%	83,2%
<b>Summe</b>	<b>32.908</b>	<b>20.567.244</b>	<b>18.927.043</b>		<b>92,0%</b>
<b>Summe nur Windenergieanlagen</b>	<b>5.300</b>	<b>5.668.315</b>	<b>6.471.663</b>		<b>114,2%</b>
<b>Summe nur Photovoltaikanlagen</b>	<b>27.608</b>	<b>14.898.929</b>	<b>12.455.380</b>		<b>83,6%</b>

- Die Stromerzeugung der Windenergieanlagen lag meteorologisch bedingt deutlich über den Erwartungen.
- Die Stromerzeugung der Photovoltaikanlagen lag u.a. globalstrahlungsbedingt insgesamt deutlich unter den Erwartungen.
- Die technische Verfügbarkeit der Anlagen war mangelhaft bis sehr gut. Ausfallzeiten resultierten aus Unterbrechungen aufgrund defekter Regeltechnik und aus dem Umbau der Module an der PVA Cronheim Bahn 2 sowie der verzögerten Verfügbarkeit von Service-technikern bei Schalthandlungen.
- Der Netzbetreiber hat bei der PVA Cronheim Bahn und der PVA Meinheim die Erzeugung an Dutzenden Tagen im Extremfall für bis zu zehn Stunden aufgrund von Netzengpässen abgeregelt. Die Berechnung der Ausfallarbeit als Kompensation im Rahmen der Redispatch 2.0-Prozesse ist für den Berichtszeitraum überwiegend erfolgt.
- Die Anzahl negativer Preisstunden lag im Jahr 2024 bis August bei 231 Stunden (6h-Berechnung). Für das Gesamtjahr 2023 wurden 258 Stunden (6h-Berechnung) berechnet.
- Im Marktprämienmodell (der Standard-Vermarktung von Strom nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz) entsteht grundsätzlich bei negativen Strompreisen der Verlust einer Teilvergütung („Marktprämie“) bei Stunden mit negativen Strompreisen (nur bei Anlagen ab 500 kWp und Inbetriebnahme ab 2016). Den Monatsmarktwert des Stroms zahlt der Vermarkter i.d.R. auch für die negativen Stunden aus.
- Anders kann bei einem Stromliefervertrag vergütet werden, denn hier bestehen individuelle Regelung für Stunden mit negativen Strompreisen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der (vorläufigen) Umsatzerlöse der Gesellschaften der Murphy&Spitz Green Energy-Gruppe:

	1.1.-30.6.2024 EUR
Solarni Park Hamr s.r.o.	174.161
WEA Delbrück KG	240.907
Valle Chiara 101 s.r.l.	158.625
PVA Laussig GmbH	148.240
PVA Rote Jahne GmbH	74.188
WEA Kirchengel KG	347.155
Badfeld PV-Anlagen GmbH	646.275
PVA Meinheim GmbH	878.425
MSGE AG	162.242
abzgl. Interne Verrechnung	- 63.649
<b>Summe konsolidiert</b>	<b>2.766.569</b>

In den Umsatzerlösen der Badfeld PV-Anlagen GmbH und insbesondere der PVA Meinheim GmbH sind signifikante Erlöse aus Redispatch-Gutschriften der Vorjahre enthalten.



### 3 // Investition und Finanzierung

Zu den wesentlichen Investitionen in den Bestand der Photovoltaikanlagen zählten insbesondere:

- Der Modulaustausch an der PVA Cronheim Bahn 2 (ca. 2.726 kWp).
- Die Thermografie der Module der PVA Cronheim Bahn 1.
- Die Arbeiten und der erneute Austausch eines Teils der Kommunikationstechnik und der nachgelagerten Regeltechnik der PVA Cronheim Bahn 1 und 2.
- Der Rückbau einer PVA in Laussig (nach Brandschaden) mit 48 kWp.
- Die Ertüchtigung für die bedarfsgerechte Nachkennzeichnung bei den Windenergieanlagen.

Für die Projektentwicklung wurden zwei Projektgesellschaften gegründet. Das Genehmigungsverfahren für eine Agri-PVA als Kooperationsprojekt befindet sich in einem fortgeschrittenen Status. Für weitere Projekte in Zusammenarbeit mit Projektentwicklern erfolgten Aufstellungsbeschlüsse.

Es wurden Photovoltaik-Bestandsanlagen geprüft bzw. Verhandlungen zu Windenergieanlagen in der Errichtung geführt. Eine kommerzielle Einigung mit einer Verkäuferin erfolgte nicht aufgrund unterschiedlicher Kaufpreisvorstellungen bzw. rechtlicher Mängel der Anlagen.

#### Finanzierungstätigkeit

Das Modernisierungsprogramm wurde aus eigenen Mitteln finanziert, sodass keine neuen Finanzierungen aufgenommen werden mussten – dies auch nicht für die Beschaffung der Module der PVA Cronheim Bahn 2 mit 2.826 kWp aufgrund der Durchsetzung der Produktgarantie.

Aus dem Jahresüberschuss 2023 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 310.000 an die Alleinaktionärin Murphy&Spitz Green Capital AG beschlossen.

Die Zahlung sämtlicher Zinsen und Tilgungen an Banken sowie an Genussrecht- und Anleihehaber erfolgte planmäßig.

Die Anleihe mit 4,25 % Zins ist unter der WKN A2TSCU in den Handel im Freiverkehrssegment der Börse Hamburg einbezogen und wurde im Berichtszeitraum um die / knapp unter 100 % des Nominalwerts gehandelt.

### 4 // Ereignisse nach dem Berichtstichtag

Ein Gebot für eine Photovoltaikanlage mit 10,5 MWp in der Solar-Ausschreibung der Bundesnetzagentur zum 1.7.2024 erhielt keinen Zuschlag.

# Bilanz (Einzelabschluss)

## 5 // Bilanz Murphy&Spitz Green Energy AG 30. Juni 2024

### Aktivseite

<b><u>Aktivseite</u></b>	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	577.331	674.881
1. immaterielle Vermögensgegenstände	1.133	1.284
2. technische Anlagen und Maschinen	576.196	673.595
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3	3
II Finanzanlagen	6.804.776	5.839.525
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.825.032	4.765.032
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.979.745	1.074.493
	<b>7.382.108</b>	<b>6.514.406</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I <u>Vorräte</u>	1.200	2.444
II <u>Projektentwicklung</u>	37.417	6.577
III <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	2.244.333	1.653.036
1. Forderungen aus Lieferungen+Leistungen	13.063	27.348
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	382.760	1.505.118
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus Dividenden	500.000	0
4. Wertpapiere kurzfristige Disposition	744.256	1.000
5. sonstige Vermögensgegenstände	604.254	119.570
IV <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	156.036	977.796
	<b>2.438.986</b>	<b>2.639.852</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>858</b>	<b>481</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>9.821.952</b>	<b>9.154.738</b>

# Bilanz (Einzelabschluss)

## Passivseite

	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
		<b>Passivseite</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	500.000	500.000
II. Kapitalrücklage	2.800.000	1.800.000
III. <u>Gesetzliche Rücklage</u>	50.000	50.000
IV. <u>Bilanzergebnis</u>	337.480	9.185
V. <u>Halbjahresergebnis</u>	134.192	597.237
	<b>3.821.672</b>	<b>2.956.423</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	135.888	222.796
2. sonstige Rückstellungen	724.519	224.715
	<b>860.408</b>	<b>447.511</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen	3.639.242	3.639.242
2. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	369.262	457.941
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.368	5.400
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	647.199	1.641.679
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	228.238	0
6. sonstige Verbindlichkeiten	243.564	6.542
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 2.267 (Vj.: EUR 4.667)		
	<b>5.139.872</b>	<b>5.750.804</b>
	<b>9.821.952</b>	<b>9.154.738</b>

### Angaben zur Bilanz der Murphy&Spitz Green Energy AG

- Das Anlagevermögen reduzierte sich aufgrund der planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen.
- Unter den verbundenen Unternehmen befinden sich mit der QS01 Agri-PV GmbH und der QS02 Agri-PV GmbH zwei neue Gesellschaften. Der Anteilsbesitz liegt bei jeweils 80%.
- Die starke Erhöhung im Anlagevermögen ist bedingt durch die bilanzielle Umgliederung des Gesellschafterdarlehens gegenüber der PVA Meinheim GmbH (EUR 1.084.252) aus dem Umlaufvermögen.
- Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen überwiegend aus einer Sicherheitsleistung im Rahmen der Solar-Ausschreibung der Bundesnetzagentur, einer Forderung aus der Einzahlung in die Kapitalrücklage sowie Forderungen aus Körperschaftssteuerzahlungen.
- Im Umlaufvermögen sind die aktivierten, externen Projektentwicklungskosten Photovoltaik (EUR 37.417) enthalten.
- Die Wertpapiere im Umlaufvermögen bestehen aus Fondsanteilen am Murphy&Spitz Green Bond Fund und werden zum Erwerbspreis ausgewiesen.
- Die Eigenkapital-Quote beträgt 38,9%.
- Aus dem Bilanzgewinn 2023 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 310.000 an die Alleinaktionärin beschlossen.
- Die Rückstellungen erhöhten sich stark aufgrund von Steuerrückstellungen (Gewerbsteuer EUR 135.880), Rückstellungen aufgrund einer Patronatserklärung für die PVA Laussig GmbH (EUR 360.000), nicht-ausgezahlter Boni und Rückbauverpflichtungen.
- Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit einem Beteiligungsverhältnis bestehen aus der Zahlungsverpflichtung für die Dividende an die Alleinaktionärin.
- Die Verbindlichkeiten aus Anleihen (inkl. Zinsen) blieben nahezu unverändert.

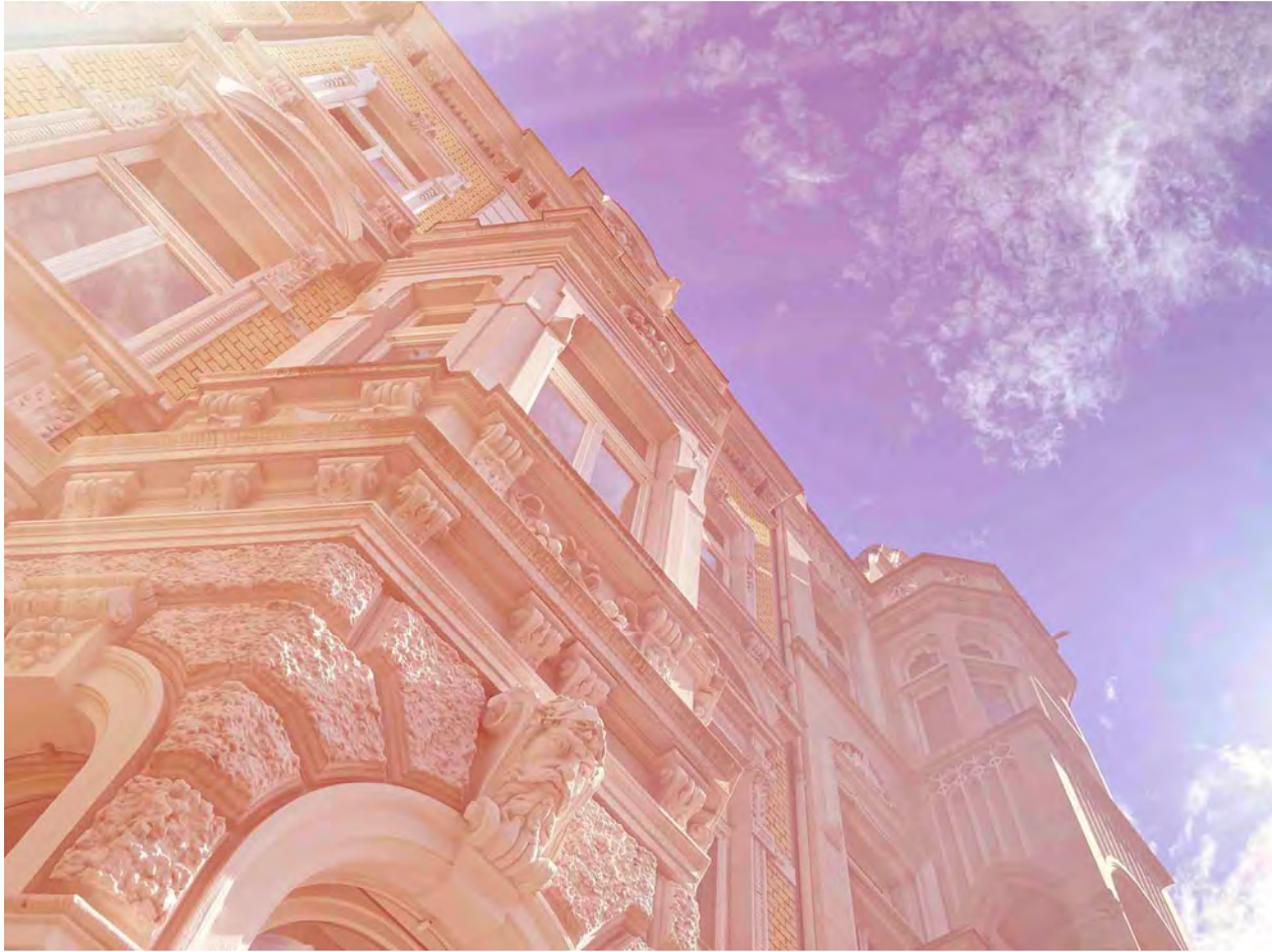
# Gewinn- und Verlustrechnung Einzelabschluss (ungeprüft)

6 // Für die Zeit vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2024

	1.1.2024- 30.06.2024 EUR untestiert	Vorjahr EUR untestiert
<b>1. Umsatzerlöse</b>	162.241,50	200.431,76
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	88.143,94	89.516,90
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für	3.780,72	4.658,10
	91.924,66	94.175,00
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	48.774,90	48.774,90
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	103.720,65	106.515,01
5. Erträge aus Beteiligungen	41.469,77	157.918,20
6. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	255.907,35	696.298,12
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	68.197,00	78.644,33
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47,47	896,04
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90.151,58	84.736,26
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59.099,36	202.749,94
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>134.191,94</b>	<b>597.237,34</b>

### Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung Murphy&Spitz Green Energy AG

- Die Umsatzerlöse (ohne Tochtergesellschaften) sanken aufgrund schwächerer Stromerzeugung. Zudem enthielten die Umsatzerlöse im Vorjahr eine außerperiodische Buchung von Erlösen aus dem Jahr 2022.
- Die Personalaufwendungen blieben nahezu konstant.
- Der sonstige betriebliche Aufwand inkl. des Materialaufwands blieb aufgrund geringer Reparaturen nahezu unverändert.
- Es wurden keine Dividenden von Tochtergesellschaft verbucht.
- Die Erträge aus Beteiligung (Ergebniszurechnung der WEA Delbrück KG) betragen EUR 41.470 (Vorjahr: EUR 157.918).
- Aus dem Ergebnisabführungsvertrag (EAV) mit der Badfeld PV-Anlagen GmbH wurde ein Ergebnis von EUR 255.907 einbezogen. Das sehr hohe Ergebnis im Vorjahr (EUR 698.298) beruhte auf dem im dritten Quartal 2022 zu sehr hohen Strompreisen abgeschlossenen Stromliefervertrag für das Jahr 2023.



# Kontakt

Murphy&Spitz Green Energy AG

Weberstraße 75  
53113 Bonn  
Tel: 0228 / 243911-0  
[info@ms-green-energy.de](mailto:info@ms-green-energy.de)

[www.ms-green-energy.de](http://www.ms-green-energy.de)